

Ort:

B-ö r f l

Überlieferer:

Anton Reiterits

Aufzeichner und Einsender:

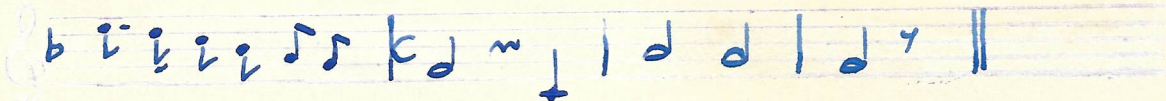
A. Reiterits

12/5



I hobs a a Diandal gliabt

zu



1. I hobs a Diandal gliabt, de(i)s woa sou wundaliab,
a Gsichtal hout si ghobt ols wia-ra Schnee sou weiß,
die aigal himm'lblau, dos Gwandal oschngrau,
de(i)s diandal woa-ra Freid fia olle Leit, fia olle Leit.
2. I hob mias zuwidrukt, sie hot si goa nit gmuckst,
hob ias in d'Aigal gschaut, mia zwoa woan gounz vatraut,
Heint tuit sie's neamamea, die Liab die seH(i)nt si seha,
sie hot an oundan gean drum wüll i steabn, drum wüll i steabn.
3. Zwe(i)gn dem brauchst du nit steabn, es wiad scha oundas wean,
drei Joha san bold vabei und du bist frei.
I wü(11) dia gean vazeihn, du sullst recht glickli sein,
ich steig holt owi in dos kiahle Grob, ins kiahle Grob.

"Oy hat a Diavell gliakt!"

1. Oy hat a Diavell gliakt, das war er unüberliat.

A Reichter hat er phakt also wie er Schmeck er wib.
|| Die Gimpel himmelblau das Gwandel auchlingran.
Das Gwandel war er Freund für alle frent. ||

2. Oy hat mas zürchüsmekt, hats dann mecht hunglich -
hat ihn in d' Gimpel phakant, sie hat mir flen verbrant
Hent hat die's nimmerwacker, die hat er schent aid och
Sie hat an andern pum abim in wile i sterben.

3. Kavanagn brauchot ich mit sterben, es wird och an andern wachen
ber' Jahr am hoch witer und ich phakot mein. ||

Musik kantankeris

Samudra Permatasudana

Berik

Amor

2) hat a Deamdl g'liatt

Einer Beide

Vorsänger: Putz Herbert, Dörfl

Angezeichnet: Reiter's Anton